

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In Zürich:

CORSO - THEATER

Grösstes und vornehmstes Variété- u. Operetten-Theater der Schweiz
Restaurant I. Ranges / American Bar 213

Täglich abends 8 Uhr:
Gastspiele der Ersten Wiener Operetten-Gesellschaft:
Die Försterchristel
Grösstes Zugstück der diesjährigen Operetten-Saison

Am Schalter. „Weit Ihr es Retourbillet oder es einfach?“ — „Ob bhüetis, es einfach, so einfach als möglich, wüsst Ihr, Herr Vorstand, mir sy grusam einfach gwöhnt deheimer.“

Ein Hieb. Sie: „Wie findest Du mein Bild?“ — Er: „Auferordentlich ähnlich. Es muß eine Momentaufnahme sein.“ — Sie: „Warum?“ — Er: „Weil Du den Mund geschlossen hast!“

Schneider-Duncker's Bonbonnière

Tägl. 8 1/4 h. Sonnt 3 1/2 (Kl. Pr.) u. 8 1/4
Führende Kleinkunstbühne der Schweiz

PALAIS MASCOTTE

Vornehmste Kleinkunstbühne Zürichs.

Direktion: Fritz Schlor & Max de Groot. 267

Täglich abends 8 Uhr präzis:
Das Monstre-Programm

In Basel:

KÜCHLIN - THEATER

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel.
Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspiel-Theater der Schweiz.
Im Café I. Stock täglich nachmittags Künstler-Konzerte u. 5 Uhr-Thee.

Grosse internationale Variété-Programme

Palmengarten im Hotel zum Storchen

am Fischmarkt — Café und la Weinrestaurant mit Künstler-Konzerten
Grösster Billardsaal Basels (20) — Hotel mit 70 Betten (moderne Warmwasserheizung) — Gutes Haus II. Ranges, Kategorie A
Tramhaltestelle Marktplatz, aller Linien, außer Nr. 2 und 3
349 Neue Direktion.

Kriegspsychose oder...?

Sie ist noch nicht gestorben. Nein, sie lebt aufs Neue wieder auf und treibt fünf Jahre nach „Friedensschluß“ ihre wunderlichsten Blüten.

Der Pariser „Temps“ sieht in der Tatsache, daß die Mehrheit der das Zonenabkommen verwerfenden Stimmen sich aus den deutschschweizerischen Kantonen rekrutierte, das Resultat der deutschen „Propaganda“ und fügt bei, daß „viele Stimmberechtigte der deutschen Schweiz, die ge-

gen das Zonenabkommen stimmten, sich gewiß sagten, daß die Aufrechterhaltung der Freizonen ein Mittel sei, ihre spätere Einverleibung in die Schweiz vorzubereiten!“ „Man könne über derartige Bestrebungen“, meint er noch, „nicht lachen, auch wenn sie sich in einer so lächerlichen Form äußerten.“

Der „Temps“ scheint über einen ausgewiesenen Informationsdienst zu verfügen. Wahrscheinlich wurde ihm auch bekannt, daß kaum 8 Tage vor der Abstimmung dreitausend deutsche Flugzeuge über

der Schweiz kreisten und Millionen von Flugblättern abwarf, worin die Schweizer vor der Annahme des Abkommens dringend gewarnt wurden, da die Gefahr besthehe, daß die wirtschaftliche Bevorzugung einiger welscher Kantone in dem genannten Abkommen als Vorbereitung auf eine spätere Einverleibung dieser Kantone in Frankreich aufgefaßt werden müsse.

Was nun die Bestrebungen der Deutschschweizer auf spätere Einverleibung der Freizonen in die Schweiz anbelangt, so sind sie allerdings lächerlich, aber schon

Madame, Welch prachtvolles Haar!
Ja, dies verdanke ich
nur der aufmerksamen
Pflege mit
**RAUSCH'S
HAARWASSER**
Seine großartige Wirkung
gegen Haarausfall ist geradezu bewundernswürdig!
Alleiniger Fabrikant: J.W. RAUSCH, Emmishofen (Schweiz)

50 Jahren lang stand nun in jungen
Eleganzfahnen im Engl. Wundervolksam.
so. Woch zillte Opernhaus in Romantikform,
dort i. in engzoßlun Formilimorbs
sollninojns Ulinemtol. Schönwittl
ayfoltun ir. forgnifzit noind.
Es filft jifur!

166